

736	Sîn gir stuont nâch minne unt nâch prîses gewinne. daz gâben ouch allez meistec wîp, dâ mite der heiden sînen lîp	ou. almeistec (almeiste <i>L Fr24</i>) wîp, * <i>G</i> im ou. almeistec wîp, * <i>T</i>
5	kostelîche zimierte. diu minne condwierte in sîn manlîch herze hôhen muot, als si noch dem minnegernden tuot. Er truoc ouch durch prîses lôn	kostlîche zierete. * <i>T</i>
10	ûf dem helme ein ecidemôn. swelhe wûrme sint eiterhaft, von des selben tierlînes kraft hânt si lebens decheine vrist, swenn ez von in ersmecket ist.	l. kleinen (dehainen <i>I</i>) list, * <i>G</i> (<i>ohne Z</i>) l. kleinen vr., * <i>T</i>
15	Thopedissimonte unt Assigarzionate, Thasme und Arabi sint vor solhem pfelle vrî, als sîn ors truoc covertiure.	<i>Die Verse 736.15–16 fehlen</i> * <i>G</i> * <i>T</i>
20	der ungetoufte gehiure ranc nâch wîbe lône, des zimiert er sich sus schöne. sîn hôhez herze in des betwanc, daz er nâch werder minne ranc.	wîbes * <i>G</i> * <i>T</i> (<i>V</i>) sus <i>om.</i> * <i>G</i> * <i>T</i> <i>Die Verse 736.23–24 fehlen</i> * <i>G</i> * <i>T</i>
25	Der selbe werlîche knabe het in einer wilden habe zem fôreht geenkert ûf dem mer. er hete vûnf unt zweinzec her, der neheinez sandern rede vernam,	zuo der vurt geankert * <i>T</i> der dekeiner des andern * <i>T</i>
30	als sîner rîcheit wol gezam.	

**D*: *D* **m*: *m* *V* **G*: *G* (*ohne* 736.15–16 und 23–24) *I* (*ohne* 736.15–16 und 23–24) *L* (*ohne* 735.16–16 und 23–24, mit 736.7¹ und 8¹) *Z* (*ohne* 736.15–16 und 23–24) *Fr18* (736.1–2) *Fr24* (*ohne* 736.15–16 und 23–24) **T*: *U* (*ohne* 736.15–16 und 23–24)

1 *Initiale D G I L Z Fr18* **9** *Majuskel D* **25** *Initiale m V I · Majuskel D*

2 nâch] *om.* **m* (*nur m*) **3** ez gâben ouch meistec alliu (alles *V*) wîp, **m* **6** diu] des **m* (*nur m*) **10** helme] houbte (hobtter *m*) **m* (*nur m*) **11** sint] sîn **m* (*nur m*) **22** sus] sô **m* (*nur m*) **27** zem] zuo einem **m*